



DAS LEBENSNETZ-SPIEL

Material:

- ein langes Seil (alternativ ein Wollknäul)
- Karten mit Natursymbolen

Anleitung:

Die Gruppe stellt sich in einem Kreis auf. Jede*r bekommt ein Kärtchen mit einem Lebewesen, einer Pflanze oder einem anderem Symbol aus der Natur, z.B. Regen, Sonne, Apfelbaum, Wiese, Regenwurm, Biene etc.. Die anderen im Kreis dürfen die Symbole sehen.

Eine Person fängt an und überlegt sich, mit welchem anderen Symbol ihr Symbol in einem ökologischen Zusammenhang steht. Sie nimmt das Seil, nennt den Zusammenhang zum Symbol eines anderen und wirft diesem das Seil zu, dabei hält sie ihr Ende des Seils fest in der Hand.

Beispiel: Ich bin eine Meise und esse den Regenwurm.

Jetzt wirft die zweite Person das Seil zu einer nächsten Person und hält dabei ihren Teil des Seils fest.

Beispiel: Ich bin ein Regenwurm und brauche den Boden zum Leben.

Das Seil wird jetzt weiter geworfen, dabei entsteht ein Netz - jedes Symbol steht mit einem anderen Symbol in Beziehung. Irgendwann sind alle Personen durch das Seil miteinander verbunden. Wenn ihr wollt kann sich nun eine Person auf das Netz legen - es ist so dicht das sie getragen werden kann - das symbolisiert die Verbindungen der Lebewesen untereinander in einem intakten Ökosystem.

Nun überlegt sich jemand zum Beispiel eine Tiergruppe, die ausfällt, z.B. :
"Alle Insekten sterben wegen des Einsatzes von Pestiziden".

Die Teilnehmer, die ein Insekt darstellen, lassen nun den Faden los. Ohne Insekten hat auch der Großteil der Vögel nichts zu essen - alle Vögel lassen jetzt ebenfalls den Faden los. Nach und nach fällt das ökologische Netz auseinander und bricht in sich zusammen.